

„25 Jahre Nordstädter“

zweites Nordstädter Erzähl-Café
mit Herrn Kretschmer und Herrn Fuchs



Axel Fuchs, Frank Auracher
als Moderator und
Wilfried Kretschmer, von links

Auf Einladung des Treffers (Diakonie Himmelstür) und der Stadtteilarbeit Nordstadt.Mehr.Wert (Lebenshilfe Hildesheim) erzählten Axel Fuchs und Wilfried Kretschmer am 26. September in gemütlicher Kaffeekhausatmosphäre. Die ca. 20 Zuhörer/innen erfuhren spannende Details aus der über 25jährigen wechselvollen Geschichte der Stadtteilzeitung.

Wilfried Kretschmer erzählte zunächst seinen persönlichen Werdegang. Aufgewachsen im benachbarten Butterborn, äußerte er mehrmals die Verbundenheit und tiefe Sympathie zur Nordstadt. „Nordstädter sind nette Menschen mit hoher sozialer Verbundenheit und Dichte und zusätzlich hatte ich das Gefühl, vor Ort als Politiker und späterer Schulleiter der RBG gebraucht zu werden“. In den ersten Jahren machte der Nordstädter Furore durch Besichtigungen bei Firmen zum Beispiel Kloth Senking oder auch Kali und Salz in Bad Salzdetfurth. Der Einbau von Luftfiltern und die Reduzierung des Salzgehaltes der Innerste waren gro-

berichterstattung später sogar die Hildesheimer Allgemeine Zeitung, Stadtteilseiten in ihrem Regionalteil zu platzieren.

Nachdem ein erster Vorläufer als SPD-Blatt erschienen und wieder eingestellt worden war, entwickelte sich der Nordstädter überparteilich. Dauerthemen waren die Nordstadtsanierung, das jährliche Nordstadtfest, sowie viele Anekdoten oder das Aufzeigen von Fehlern, die gemacht worden sind.

Über eine große Bandbreite erstreckte sich die Berichterstattung. Die Grundidee, den Stadtteil kulturell „aufzupeppen“ und dauerhaft eine Kulturszene, zum Beispiel mit Studenten-Cafés aufzumachen ist leider nicht aufgegangen. „Wir haben erreicht, das Umfeld zu stabilisieren, wenngleich wir mit der zunehmenden Langzeitarbeitslosigkeit eindeutig an Grenzen gestoßen sind. Vieles ist hier zusammen mit der Sanierung aber schöner geworden“, so Wilfried Kretschmer.

Die lebhaften Beiträge der Zuhörerinnen und Zuhörer

brachten viele neue Ideen für den Nordstädter. Themen wie: Die nicht genutzte Chance der Hausbesitzer – trotz Fördermöglichkeiten – die Hinterhöfe zu sanieren oder auch die von Einzelnen wahrgenommene häufig negative Berichterstattung in der HiAZ über die Nordstadt brachte Stimmung in die Runde.

Herr Fuchs erzählte davon, wie er u.a. mit Wilfried Kretschmer 1986 den Nordstädter als Verein gegründet hat. Sammeln von Anzeigen und die Sicherstellung der Verteilung war zuerst seine Hauptaufgabe. Später wurde für ihn aus einem Hobby ein Hauptberuf, er gründete seine Werbeagentur!

„Überparteilichkeit der Zeitung ist mir sehr wichtig, sowie ein gutes Verhältnis zu allen Organisationen, Geschäftsleuten und Parteien, so Axel Fuchs zur heutigen Situation. Nachdem der Verein sich im Jahr 1993 aufgelöst hat, hatte Axel Fuchs sich bereit erklärt, die Zeitung im Rahmen seiner Selbstständigkeit weiter zu führen. Parallel wurde „Der Innenstädter“ 1994 ins Leben gerufen. Beide erscheinen regelmäßig. Das Inseratenpublikum hat sich über die Zeit sehr stark verändert. Finanzielle Anspannung ist spürbar und die heutigen Geschäftsleute inserieren lei-

Fortsetzung auf Seite 3

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercingstudio-hildesheim.de

ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

Mit diesem Bon

HERBSTAKTION
Gültig bis 15.11.
Wir erstatten Ihnen
die Mehrwertsteuer
auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige
Medikamente und Angebote



Musik 21 Niedersachsen - Termine November 2012

Übersicht

Donnerstag - 01.11.2012 - 20:00 Uhr - Hildesheim F1 Theater für Niedersachsen

Premiere: Relax your mind!

Michael Jackson für Streichquartett und Video Vocals, Quartett PLUS - (koordinierte Veranstaltung)

Donnerstag-Sonntag - 08.-11.11.2012 - Hildesheim und Alfeld

Roemer- und Pelizaeus-Museum, St. Michaelis-Kirche, **Fagus-Werk u.a. Musik 21 Festival 2012: Musik = Energie'**

u.a. Ensemble Laboratorium, L'ART POUR UART, Nomos-Quartett

Freitag - 23.11.2012 - 19/20:00 Uhr - Winsen/Luhe Altes Forsthaus Habichtshorst

John Cage, Fluxus und Folgen

Gespräch über Musik im Theater. Konzert: Werke von John Cage, Ben Patterson, G. Maciunas u. a.

Mittwoch - 28.11.2012 - 20:00 Uhr 1 Hannover

Kleiner Sendesaal im NDR Landesfunkhaus Niedersachsen

Musik 21. 2 im NDR/Reihe „aus dem Innersten“: Fragmente - Stille Werke von Webern, Nono, Schubert und Nemtsov

Nomos-Quartett

Freitag - 30.11.2012 - 20:00 Uhr - Hannover Altes Magazin

But What About Noise...?

Incontri, das Institut für Neue Musik an der HMTMH präsentiert im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen Musik von John Cage - anlässlich seines hundertsten Geburtsjahres.

Donnerstag - 01.11.2012 - 20:00 Uhr 1 Hildesheim F1 im Theater für Niedersachsen, Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim

Premiere: Relax your mind!

Michael Jackson für Streichquartett und Video Vocals Quartett PLUS 1

Die Straßen von Bangalore, eine verstaubte Ahnengalerie und eine Waldlichtung - jeder Ort wird Labor für eine Neuinterpretation von Michael Jackson-Songs. Quartett PLUS 1 hat gemeinsam mit drei Sängern ungehörte Perspektiven auf die Musik des King of Pop entwickelt und erweitert so die American Jesus Suite von Stefan Wurz. Die Komposition ist inspiriert von MJ-Grooves und Zitaten und überführt diese in alte und zeitgenössische Klangwelten. In einer interaktiven Installation aus Video Vocals inszeniert Quartett PLUS 1 eine neue Form populärer Kammermusik voller Hooklines und Trugschlüsse.

Weitere Infos und Karten: www.quartettplus1.de, <http://www.tfn-online.de/gastspiele.html>

Koordinierte Veranstaltung mit Musik 21 Niedersachsen *Donnerstag - Sonntag - 08.-11.11.2012 - Hildesheim und Alfeld Roemer- und Pelizaeus-Museum, St. Michaelis-Kirche, Fagus-Werk u.a. Musik 21 Festival 2012:*

Musik = Energie'

u.a. Ensemble Laboratorium, Ensemble L'ART POUR L'ART, Nomos-Quartett

Schirmherrin: Prof. Dr. Johanna Wanka, Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

Im Kern der Musik steckt potenzierte Energie. Wenn Komponisten neue Musik schreiben, suchen sie danach. Mit spielerischer Neugier, neuen Techniken, gar Technologien, mit heroischem Entdeckertum, mathematischen Reihen und physikalischen Phänomenen - ein faustisches Suchen? Woran forschen Komponisten heute? Berührt ihre Musik trotzdem oder gerade deswegen? Offenbart sie ihren Kern?

Donnerstag - Samstag - 08.-10.11.2012 - Hildesheim Kulturcampus Domäne Marienburg der Stiftung Universität Hildesheim

Musik 21 Festival -Musik = Energie': Symposium „Komposition und Forschung“

Leitung: Prof. Dr. Matthias Rebstock und Dr. des. Alan Fabian

Freitag - 09.11.2012-20:00 Uhr - Hildesheim Roemer- und Pelizaeus-Museum Experiment Konzert

Ensemble Laboratorium (Schweiz)

Einführung mit den Komponisten Nadir Vassena und Oliver Schneller um 19:00 Uhr

Samstag - 10. 11.2012 - 10:00 Uhr - Treffpunkt in Hildesheim

Besichtigung des Gravitationswellendetektors GEO600 Experiment GEO 600 (Exkursion), Anmeldung erforderlich

Samstag - 10. 11.2012 - 15:00 - 20:00 Uhr - Hildesheim

Kulturcampus Domäne Marienburg der Stiftung Universität Hildesheim Tag der Klänge

Wandelparcours mit Musik zum Rein- und Nachhören Mit Marco Stroppa, Sebastian Berweck, Nomos-Quartett, Studierenden u.a.

Samstag - 10. 11.2012 - 21:00 Uhr - Hildesheim

UNESCO-Weltkulturerbe St. Michaelis Offenbarung - Geistliches Konzert

Das Neue Ensemble u.a. mit Werken von Karlheinz Stockhausen und Mark Andre

Sonntag - 11.11.2012- 1:00 Uhr - Hildesheim Musikschule der Stadt Hildesheim

Experimentieren

Mit Nachwuchskünstlern aus ganz Niedersachsen *Sonntag - 11.11.2012 - 16:00 Uhr - Alfeld UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk Experiment Klang*

Ensemble L'ART POUR L'ART

Künstlerisches Konzept und Koordination: Stephan Meier

Tickets

Einzelpreise Konzerte: 15,- € / erm. 7,- € Tag der Klänge: 5,- €

Festivalpass: 50,- € / erm. 25,- € (25% Ermäßigung)

10% Ermäßigung für Inhaber der NDR Kultur Karte. Ermäßigungsberechtigt: Schüler, Studierende, Arbeitslosengeld-Empfänger und Schwerbehinderte

Symposium und Shuttlebus zur Domäne am Tag der Klänge: kostenfrei

Exkursion GEO600 nach Sarstedt: 5,- €.

Führung im Fagus-Werk Alfeld: kostenfrei

Kartenvorverkauf ab 01.10.2012

• Hildesheimer Allgemeine Zeitung, Rathausstraße 18-

20 - 31134 Hildes-

heim Telefon: 05121-106-83

• Zentrale der Stiftung Universität Hildesheim - Haupt-
ingang Marienburger Platz 22 - 31141 Hildesheim -
Telefon: 05121-8830

• Hofcafe Domäne Marienburg - Domänenstraße 3
- 31141 Hildesheim

• Bürgeramt der Stadt Alfeld - Marktplatz 12 - 31061
Alfeld - Telefon: 05181-703-111

Informationen

Musik 21 Niedersachsen - Edwin-Oppler-Weg 5 - 30167
Hannover

Telefon: 0511-7635297-1 - Fax: 0511-1614250,
www.musik21niedersachsen.de/festiva12012 E-Mail:
info@musik21niedersachsen.de

Andrea Gschwendner (Projektleitung), Julia Mauritz und
Julian Gröschl (Organisatorische Leitung Festival)

Förderer: NDR Musikförderung - Stiftung Niedersach-
sen - Friedrich-Weinhagen-Stiftung Schweizer Kultur-
stiftung Pro Helvetia - British Council

Kulturpartner: NDR kultur

Partner: Stiftung Universität Hildesheim - Herder Kolleg
- Musikland Niedersachsen - GE0600 Roemer- und Pe-
lizaeus-Museum Hildesheim - Musikschule Hildesheim
- Fagus GreCon

*Freitag - 23.11.2012 - 19:00 Uhr - Winsen/Luhe
Altes Forsthaus Habichtshorst, Lüneburger Straße 220,
21423 Winsen / Luhe*

John Cage, Fluxus und Folgen

Gespräch über Musik im Theater. 20:00 Konzert
Ensemble L'ART POUR L'ART

Konzert: Werke von John Cage (Interludes, Waterwalk),
Philip Corner, George Maciunas, Nam June Paik, Ben
Patterson, Annea Lockwood, Peter Ablinger und La
Monte Young

Fluxus wurde (und das bleibt bemerkenswert) von allen
Kunstrichtungen bewegt. Literatur, Bildende Kunst, Mu-
sik, Tanz ... Es gab in dieser Bewegung (und das ist noch
bemerkenswerter) keine Genre Grenzen. Die beiden Johns
saßen an einem Tisch - Cage und Lennon, Frank Zappas
legendäre Performances im Garrick Theatre fanden in
unmittelbarer Nachbarschaft der Fluxuslofts statt. Sonic
Youth, Mauricio Kagel und viele andere trugen die Ideen
weiter.

Anschlusskonzerte in den USA
Eintritt: Gespräch und Konzert: 16,-/erm. 14,- Euro;
Konzert: 10,-/erm. 8,- Euro

Infos: www.lartpourart.de/
Veranstalter: Ensemble L'ART POUR L'ART

*Mittwoch - 28.11.2012 - 20:00 Uhr - 1 Hannover
Kleiner Sendesaal im NDR Landesfunkhaus Niedersach-
sen, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22, 30169 Hannover*

**Musik 21. 2 im NDR/Reihe „aus dem Innersten“:
Fragmente - Stille Nomos-Quartett**

Der Titel des bahnbrechenden Streichquartetts von Lui-
gi Nono, „Fragmente - Stille“, steht für das ganze Pro-
gramm: von Weberns extrem kurzen Miniaturen bis zum
Quartett von Sarah Nemtsov, in dem sie das Schubert-
Fragment zitiert. Große Musik - ebenso verstörend wie
betörend.

Anton Webern (1883-1945): Fünf Sätze für Streichquar-
tett, op. 5 (1909) Luigi Nono (1924-1990) „Fragmente
- Stille, an Diotima“ (1979/80)

Franz Schubert (1797-1828): Quartettsatz c-Moll und
Fragment des 2. Satzes D 703 Sarah Nemtsov (* 1980)
„Im Andenken“ (2007)

Anton Webern: 6 Bagatellen für Streichquartett, op. 9
(1913)

Nomos-Quartett: Martin Dehning, Birte Pöplow, Frie-
derike Koch, Sabine Pfeiffer

19:00 Uhr: Einführung mit Prof. Dr. Heinz von Loesch,
Berlin Im Anschluss: Künstlergespräch

Nähere Informationen: www.nomos-quartett.de, www.musik21niedersachsen.de, www.ndr.de

Veranstalter: NDR in Kooperation mit Musik 21 Nie-
dersachsen und Pro Quartett e. V.

Karten sind im NDR Ticketshop und bei angeschlossenen
Vorverkaufsstellen erhältlich. Einzelpreise sind 10,- Euro
Kategorie III, 15,- Euro Kategorie II und 25,- Euro Ka-
tegorie I. Es fällt eine Vorverkaufsgebühr von 10 % an.
25 % Ermäßigung gibt es bei Erwerb eines Abonnements
für alle vier Konzerte.

NDR Ticketshop: Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22, 30167
Hannover, Tel. 0180-1637637 (bundesweit zum Ortstarif,
maximal 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen),
montags-freitags 9:00-17:00 Uhr

E-Mail: ticketshop.hannover@ndr.de, Onlinebestellung:
www.ndrticketshop.de, Abonnements der Reihe „aus
dem Innersten“ von Pro Quartett e. V. berechtigen zum
Konzerteintritt.

*Freitag 30.11.2012 - 20:00 Uhr - Hannover
Altes Magazin, Kestnerstraße 18, 30159 Hannover*

But What About Noise ...?

Incontri, das Institut für Neue Musik an der Hochschule
für Musik, Theater und Medien Hannover präsentiert im
Rahmen von Musik 21 Niedersachsen Musik von John
Cage - anlässlich seines hundertsten Geburtsjahres.

Das Konzert wird einen musikalischen Streifzug durch
verschiedene Phasen seines Schaffens unternehmen:
Fortsetzung auf Seite 3

**Tag und Nacht
erreichbar!**



765120

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim

Die SPD in der Nordstadt ist wieder aktiv

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung wurde am 16. August 2012 ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzende wurde die ehemalige Nordstädterin Jutta Rübke, ihr Stellvertreter Dr. Jörg Heinrich, der seine Wurzeln auch in der Nordstadt hat, Kassiererin Marion Elbeshausen und Schriftführerin ist Marlis Jantzen aus der Behrlastraße. Ulrich Bertram, Cora Kästner und Horst Schaar (alle Nordstädter) arbeiten ebenfalls aktiv mit. Wir werden für die Nordstadt da sein! Ein erstes Angebot: Wir fahren nach Berlin zum Bundestag!

Dienstag, 27.11.1012
Abfahrt: 7.00 Uhr
Rückfahrt: 18.00 Uhr
Fahrpreis: 20 € pro Person
Anmeldung bis zum 17.10.2012
Tel: 3 95 52,
Mail: info@jutta-ruebke.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei wären, dann lernen wir uns endlich kennen.

Auto-Reparaturen



Löhr
AUTO-SERVICE



TÜV+AU
täglich



Reparaturen aller Art

Löhr Autoservice · Steuerwallerstr. 152 · Tel. 05121/57578



Zuhörer/innen an den Tischen in Kaffeehausatmosphäre

Fortsetzung von Seite 1

der weniger regelmäßig. Auch eine Fluktuation unter den Geschäftsleuten und Kleinbetrieben ist spürbar. Das Gesicht der Zeitung hat sich über die Jahre erheblich geändert. Seit 2008 ist der Nordstädter in Farbe und mit einem größeren Format erhältlich. Von kommenden Monat an umfasst er sogar 16 Seiten!

Herr Fuchs wünscht sich für die Zukunft der Zeitung von den Bürgern Unterstützung und Anregungen, neue Themen sowie einfach positive oder negative Impulse.

Das nächste Erzählcafé anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kulturfabrik Löseke, findet statt am 31. Oktober von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Unter dem Titel „20 Jahre Kulturfabrik“ erzählen Siggie Stern und Stefan Könneke auf dem Sofa im Treffer in der Peiner Straße 6.

Tarek Abdullah und Frank Auracher, Nordstadt.
Mehr.Wert

Fortsetzung von Seite 2

von den konventionell notierten Stücken seiner frühen Kompositionen bis zu den späten, sogenannten „Number Pieces“, in denen er seine Zuneigung für die Anarchie zum musikalischen Ausdruck bringt.

Im Fokus steht die Aufführung seines wegweisenden Werks „Concert for Piano and Orchestra“ aus dem Jahr 1958. Das Stück ist beispielhaft für Cages' Leitspruch, dass er Musik komponieren wolle, „worü-

ber ich nichts weiß“. Zum ersten Mal wurden alle Aspekte der Wiedergabe von Cage in ein neues Verhältnis gesetzt: Rhythmus, Tonhöhe, Dynamik, Klangfarbe. Am Klavier ist Jan Philip Schulze, Pianist und Professor an der HMTMH, zu erleben. Zu Gast ist die Schlagzeugerin Robyn Schulkowsky, die über Jahrzehnte einen regen Kontakt zu Cage pflegte.

Robyn Schulkowsky – Percussion Jan Philip Schulze – Klavier Reynard Rott – Violoncello Studierende und Jungstudierende des IFF der HMTMH
Nähere Informationen: www.musik21niedersachsen.de, www.incontri.hmtm-hannover.de

Karten: 12,- /erm. 8,- Euro
Veranstalter: Musik 21 Niedersachsen in Kooperation mit Incontri – Institut für neue Musik der HMTMH
Förderer: Niedersächsische Sparkassenstiftung

MIDYAT

Änderung - Schneiderei

Reparaturen aller Art Damen, Herren & Kinder

Wir machen alles passend!

Blusen

Röcke

Jacken

Pullover

Hosen

Mäntel

Gardinen

Pelze

Leder

Abendkleider

Brautkleider

Arbeitskleidung

Inh. B. Akcay
Immengarten 12
31134 Hildesheim
(gegenüber von REWE)

Westen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
Tel.: 05121 - 30 35 137
Mobil: 0176 - 62 81 94 25

Probleme in Deutsch oder Englisch?



Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat, ob in Deutsch oder Englisch.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie
Harald Maruschewski,
LOS Hildesheim, Tel. 05121-408747
los-hildesheim.de



Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Kostenlose Selbstanlieferung

von 3m³ beim Kompostwerk Hildesheim
(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

- für Einwohner der Stadt Hildesheim vom 8.10. bis 20.10.2012
- * für Einwohner des Landkreises vom 22.10. bis 3.11. 2012

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab. Anmeldung unter Tel.: 0 50 64 / 93 95 23.



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dünjen
Tel.: 0 50 64 / 90 50, Fax: 0 50 64 / 9 05 99 - www.zah-hildesheim.de

Hobbywerkstatt & Ersatzteilhandel Kommissionshandel Hildesheim Simson • Kreidler • Zündapp



Heinrichstraße 26H 31137 Hildesheim
Telefon 0152/33657880 + 051 21-698 02 24
www.simsonleo.de

ALEA VITA
AMBULANTE PFLEGE

24 STUNDEN
ERREICHBAR



UNSERE LEISTUNGEN:

Grundpflege u. a.:

- Hilfe bei der täglichen Grundpflege
- Hilfe bei der Mobilisation

Behandlungspflege u. a.:

- Injektionen, z. B. Diabetes
- Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden

Soziale und hauswirtschaftliche Angebote u. a.:

- Hilfe im Alltag
- Zusatzleistungen u. a.:

- Essen auf Rädern
- Hausnotruf, Pflegenotruf
- Verhinderungspflege

... und vieles mehr

☎ 0 51 21- 99 79 59 • www.aleavita.eu



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

2. Angehörigengruppe bei AWO Trialog: Gespräch und Austausch, 8. 11. 2012, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

3. Adventsbasteln im Lerchenkamp, 20. 11. 2012, 18–20 Uhr, AWO Trialog, Lerchenkamp 50, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90, bitte anmelden

4. Gesundes und leckeres Weihnachtsgebäck, 28. 11. 12 16.30–18 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, 051 21-1 38 90 oder 051 81-93 635 36, bitte anmelden

Kontakt:

AWO Trialog Sozialpsychiatrie, Teichstr. 6, 31141 Hildesheim
Tel. 051 21-1 38 90,
www.awo-trialog.de

Straßensammlung des Roten Kreuzes

In der Zeit vom 8. bis zum 21. Oktober 2012 findet die diesjährige Herbstsammmlung des Roten Kreuzes statt. In dieser Zeit bitten Freiwillige im Stadtgebiet um Spenden.

Das Rote Kreuz Hildesheim ist im Katastrophenschutz, Blutspendedienst, Suchdienst, in der Erste-Hilfe-Ausbildung, in der Familienzusammenführung und im Jugendrotkreuz tätig. Für Senioren bietet das Deutsche Rote Kreuz Seniorengymnastik, Gedächtnistraining und einen Handarbeitskreiskreis.

Zahlreiche freiwillige, ehrenamtliche Helfer ermöglichen es, all diese Aufgaben wahrzunehmen. Trotzdem wird immer auch Geld zur Finanzierung der Hilfe benötigt. Die Helfer müssen ausgebildet und ausgerüstet werden.

Daher bittet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Hildesheim e. V., die Bevölkerung Hildesheims im Rahmen der Herbstsammmlung um Geldspenden. Die eingehenden Spenden werden natürlich ausschließlich für die satzungsgemäßen Aufgaben des Roten Kreuzes verwendet.

Spielevormittag im Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54

Schüler der Anne-Frank-Schule und Senioren der Nordstadt spielen im Nachbarschaftsladen – von Mensch ärgere dich nicht bis Schwarzer Peter – Alles dabei!

Mittwochs von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
(während der Schulzeit)

GREENPEACE

18.10.2012, Plenum, 19:00,
Wollenweberstr. 6

Radio

23.10.2012, Greenpeace On Air, 15-16:00,
Tonkuhle, 105.3 fm

Wollenweberstr. 6

25.10.2012, Plenum, 19:00,

Wollenweberstr. 6

November

01.11.2012, Neuentreff, 18:30,

Wollenweberstr. 6, Wollenweberstr. 6

08.11.2012, Plenum, 19:00,

Wollenweberstr. 6

15.11.2012, Plenum, 19:00,

Wollenweberstr. 6

Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. und Fax 23947

Wer fällt einen Apfelbaum und nimmt das Holz als Brennholz mit? Email: bewege52@web.de

Wir suchen ständig alte Fahrräder für einen guten Zweck, wir kommen auch vorbei und holen die Räder ab, Tel. 0176 - 29 04 47 61.

Birnbaum, muß zerlegt werden, kostenlos abzuholen T. 051 21 - 6 48 84

Ab sofort: 1 Zimmer Wohnung, Miete incl. Nebenkosten 210,-€, T. 051 21-648 84

Siemens Fujitsu Computerset mit Tastatur (ohne Rechner), mit Maus, Drucker, Scanner, funktionstüchtig, 50,- Euro, T. 051 21-648 84.

Seniorenbett (von Betten Kolbe), neuwertig mit verstellbarem Lattenrost und passendem Nachtschrank. T. 051 21-648 84.

Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen, Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
3. November 2012

eMail:

info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet:

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



Fahrradtour des Kinder- und Jugendhauses Nordstadt

Die Sonne stand im Zenit und beglückte die Bewohner/-innen der Nordstadt mit 32 Grad Celsius als wir, eine wagemutige Gruppe von 8 Jugendlichen und zwei Betreuern, am Montag, den 20.08.12 vor dem Kinder- und Jugendhaus Nordstadt unsere Sättel bestiegen. 200 Kilometer sollten wir in der folgenden Woche zurücklegen. Drei Mädchen und fünf Jungen aus der Nordstadt im Alter zwischen elf und sechzehn Jahren verließen an diesem Montag Hildesheim in Richtung Westen. Raus aus der vertrauten Nordstadt in das wilde Hildesheimer Land, ohne Navigationsgerät, nur mit Kompass und Landkarte. Vorbei am Trilke-Gut ging es über Diekholzen in den Hildesheimer Wald. In Gronau angekommen war es an der Zeit für eine erste Rast an einem Supermarkt, da die sich die Wasservorräte bereits dem Ende zuneigten. (Durchschnittsverbrauch: 3 Liter auf 100 Km) Knapp die Hälfte der Strecke lag zu diesem Zeitpunkt bereits hinter uns. Diese Nacht würden wir auf einem Bauernhof in Esperde im Heu übernachten. Dazu mussten jedoch noch einige Reifen geflickt, Pflaster verteilt sowie der Ith überquert werden. Die Sonne färbte sich bereits rot, als wir schließlich Salzhemmendorf erreichten. Trotz der einbrechenden Dämmerung wagten wir uns in den dunklen Wald. Unter den Augen einiger misstrauisch dreinblickender Eulen und ein paar aufgeschreckter Wildschweine suchten wir den richtigen Weg hinaus aus dem Wald. Da sich so mancher Waldweg nicht wie gedacht als eine willkommene Abkürzung sondern vielmehr als Sackgasse entpuppte, stand der Mond bereits hoch am Himmel, als wir uns schließlich erschöpft ins Heu fallen lassen konnten. Nach einer zünftigen Brotzeit ging es am nächsten Tag auf dem Weserradweg nach Holzminden. Dort nächtigten wir in einer Jugendherberge des DJH direkt an der Weser. Am nächsten Tag stand die anstrengendste Etappe auf dem Plan - die Fahrt nach Alfeld ins Naturfreunde Haus. Dort warteten eine gemütliche Hütte am Wald-

rand sowie ein ausgedehnter Grillabend auf uns. Dafür mussten jedoch zuerst etliche Höhenmeter und holprige Waldwege überwunden werden. Trotz zunehmender Schmerzen im unteren Rückenbereich bissen wir die Zähne zusammen und traten in die Pedale. Die Überquerung des Bohlbergs brachte uns an die Grenzen unserer Kräfte. An Fahren war nicht mehr zu denken, und so schoben wir 1,5 Stunden lang die voll bepackten Drahtesel bis zum Gipfel des Berges. Die Anstrengung wurde mit einer wunderbaren Aussicht sowie einer 15 minütigen rasanten Abfahrt bis nach Kai-erde belohnt. Danach hatten wir es fast geschafft.

Den nächsten Tag verbrachten wir mit Ausruhen, Schwimmen und noch mehr Grillen. Während einer Nachtwanderung zum beleuchteten Schloss konnten alle noch einmal ihren Mut beweisen, indem wir einfach mal versuchten ohne Taschenlampe oder Handylicht im dunklen Wald zurecht zu kommen.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Rückweg nach Hildesheim. Trotz des miserablen Wetters und einiger Reifenpannen schafften wir es trockenen Fußes zurück. „Alter war das anstrengend, mir tut alles weh“ resümierten einige Teilnehmer/-innen als sie am KJN von den Sätteln stiegen. Trotz schmerzender Gesäßmuskeln und einiger Schrammen und Beulen haben wir die Tour gut überstanden und sind sehr stolz auf uns. Die meisten hatten bisher noch nie so viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Auch die Hildesheimer Hügel haben angesichts der zurückgelegten Tour ihre Schrecken verloren. Nächstes Jahr geht es über die Alpen, aber nur mit gefederter Sattelstütze...



ZAHNARZTPRAXIS
FRANK · QUAST

PROTHETIK
PARODONTOLOGIE
PROPHYLAXE

PROTHETIK
- Zahnersatz für einzelne Zähne
- Zahnersatz für mehrere Zähne (jeweils mit/ohne Implantaten)
- Zahnersatz für sämtliche Zähne

PARODONTOLOGIE
- Schonende Zahntaschenreinigung (Vector-Methode)

PROPHYLAXE
- Vorbeugende Zahnreinigung (Air Flow)

Wallstraße 10 · 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 34565 | Termine nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 · 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EE - Anlagen für mehr Wohnkomfort
und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

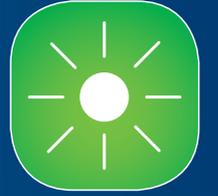
Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Wir drucken nur mit BioStrom –
natürlich von der EVI Hildesheim!

Dieser ist etwas teurer – aber umweltfreundlich ...
... und 1/3 erzeugen wir selbst mit unserer
Photovoltaikanlage!

Der Umwelt zuliebe!

Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

leider gibt es auch in unserem schönen Hildesheim Altersarmut – was verstehen wir unter „Altersarmut“ und wie zeigt sie sich? Die Armut im Alter wird häufig auch versteckte oder verschämte Armut genannt. Viele alte Menschen schämen sich, in Armut geraten zu sein. Ihre Erziehung und ihre Wertvorstellungen lassen es oft nicht zu, diese Not der Umgebung, den Nachbarn, den verbliebenen Freunden zu zeigen. Aus Scham wird häufig keine Sozialhilfe beantragt, obwohl die spärliche Rente nicht einmal für das tägliche Essen reicht. Armut macht zusätzlich einsam. Ältere Menschen sind ohnedies mehr von Einsamkeit betroffen, Armut fördert diese Einsamkeit: man kann nicht zum Kaffee einladen, man kann keine gemeinsamen Reisen unternehmen, Besuche oder Geburtstagsfeiern sind zu teuer. Ein Indiz für die Zunahme der Altersarmut könnte auch die Zahl der Rentner sein, die einer geringfügigen Tätigkeit (bis 400€ mtl.) nachgehen. In vielen Fällen kann davon ausgegangen werden, dass der Zuverdienst deshalb gesucht wird, weil das Einkommen/die Rente für den Lebensunterhalt nicht ausreicht. Im Jahr 2010 gingen ca. 660.000 Menschen zwischen 65 und 74 Jahren einem

Minijob oder einer geringfügigen Beschäftigung nach! Auch die Zahl der Rentner, die zusätzlich zur Rente staatliche Grundsicherung beantragen ist stetig gestiegen. Verdienter Ruhestand??? Erhebungen des statistischen Bundesamtes vom Oktober 2011 belegen, dass bereits schon 2008 jeder Dritte durch die Wohnkosten schwer belastet war, 16 Prozent der Menschen konnten die Wohnung nicht angemessen warm halten, bei über 30 Prozent reichten die Einkünfte nicht mehr für eine warme vollwertige Mahlzeit wenigstens alle zwei Tage aus! Während es immer weniger Menschen gelingt, ihre Einkommenssituation zu verbessern – 13 Millionen Deutsche verfügen über ein Einkommen von weniger als 711 Euro im Monat, rund acht Millionen leben in einer hoffnungslosen finanziellen Situation -, steigt das Privatvermögen einiger weniger Bundesbürger sekundlich um Tausende Euro. Was erwirtschaftet wird, sollte auch einigermaßen gerecht verteilt werden. Viele unserer Rentner haben die Bundesrepublik mit aufgebaut; da sollte nach langjähriger, vollzeitnaher Erwerbstätigkeit die gesetzliche Rente auch über dem Grundsicherungsniveau liegen! Wo können Sie konkret Hilfe bekommen? Wenn die Schul-



den sich „auftürmen“ kommen auch Rentner zunehmend zur Schuldnerberatung – leider aus

Scham häufig viel zu spät! Die Schuldnerberatungsstellen verzeichnen auch hier bedauerlicherweise ein trauriges Plus. In Hildesheim haben Sie verschiedene Anlaufstellen für eine professionelle Schuldnerberatung, z. B. AWO Schuld-

nerberatung, Osterstr.39 A, Tel. 1 79 00 19 Caritas Schuldnerberatung, Pfaffenstieg 12 Diakonische Werke, Theaterstr. 2, Tel. 1 67 50 Und was können Sie tun, wenn Kühlschrank und Magen leer bleiben? Eine Möglichkeit ist der Besuch der „Hildesheimer Tafel e.V.“ Hier müssen Sie Ihre Bedürftigkeit nachweisen. Gegen eine geringe Gebühr und Terminvergabe werden Ihnen dann Lebensmittel zur Verfügung gestellt. Die Hildesheimer Tafel e.V. finden Sie im Cheruskerring 53, 31137 Hildesheim Tel. 2984821, Lebensmittelausgabe Tel. 5 191 50 Eine weitere Hilfsmöglichkeit bietet der „Gute Hirte“ im Altfriedweg 2-4, Tel. 5 25 67 an. Gegen eine geringe Gebühr können Sie ein warmes Essen und eine Tüte mit Lebensmitteln bekommen. Dazu müssen Sie ihren Personalausweis mitbringen. Ein weiteres Angebot könnte auch für Sie interessant sein, wenn Sie sich schon lange keinen Friseur mehr leisten konnten: Seit Dezember 2011 kommt regelmäßig eine Friseurin in den

Sozialen Mittagstisch Guter Hirt und schneidet bedürftigen Besuchern einfache Haarschnitte für 2€ (keine Strähnchen, kein Färben, keine Dauerwelle usw.). Die Haare müssen frisch gewaschen sein!! Notfalls steht im Pfarrheim ein Waschbecken zur Verfügung. Beide Einrichtungen freuen selbstverständlich auch über Menschen, die helfen wollen. Ob nun als Spender und Helfer !!!

„Die Stille ist nicht auf den Gipfeln der Berge, der Lärm nicht auf den Märkten der Städte – beide ist in den Herzen der Menschen (indisches Sprichwort)

Schließen Sie sich z.B. der Jubiläumswanderung 125 Jahre Harzklub- 125 Jahre Stadtparkasse in Bad Sachsa an. Treffen: 13.10.12, 10.00 Uhr Bad Sachsa Parkplatz Stadtparkasse, ca. 13km

Führung: Helmut Hagemeister, tel. 05523/1811

oder

am Sonntag, 14.10.12 von Bad Harzburg durch das Radautal zur Eckertalsperre. Treffen um 9.15 Uhr in Bad Harzburg, Parkplatz Pfennigpfeiffer, ca. 18km.

Führung: Ralf Zumbruch, Tel. 05322/878484

Selbstverständlich informiert Sie der Harzklub e.V. auch über weitere interessante Wanderungen: Telefon 053 23/8 17 58 Mo-Fr. 9-12 Uhr.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit!

Ihre Annette Mikulski

SPD-Landtagskandidat Bernd Lynack

ist ab sofort über das SPD-Servicezentrum in der Rathausstrasse erreichbar – regelmäßige Bürgersprechstunden geplant

Der Hildesheimer Landtagskandidat der SPD, Bernd Lynack, ist ab sofort über das SPD-Servicezentrum in der Rathausstrasse 13 B in Hildesheim zu erreichen. Sowohl telefonisch unter 051 21/395 52, bzw. 0160/648 1271, als auch per E-Mail über die Adresse info@bernd-lynack.de, steht der Landtagskandidat allen Hildesheimer Bürgern zur Verfügung. Weitere Informationen können darüber hinaus über die Internetseite www.bernd-lynack.de bzw. unter www.facebook.com/berndlynack, abgerufen werden.

„Politik muss vernetzt sein“, erklärt Lynack

seine Entscheidung für das SPD-Servicezentrum in der Stadt. Lynack: „Neben dem Stadtverband und dem Unterbezirk haben hier auch unser Bundestagsabge-

ordneter Bernhard Brinkmann und die Landtagsabgeordnete Jutta Rübke ihre Bürgerbüros.“ So sei es leichter die Anliegen der Bürger von der Kommunal- bis zur Bundespolitik zu transportieren. Ab sofort wird Bernd Lynack regelmäßig Bürgersprechstunden im ganzen Stadtgebiet anbieten. Der erste Termin steht bereits fest. Am Donnerstag, 27. September stand der Landtagskandidat Bürgern zwischen 15.00 Uhr und 16 Uhr für Fragen und Anregungen im SPD-Servicezentrum in

der Rathausstrasse zur Verfügung. Weitere Sprechstunden, vor allem in den Stadtteilen, sollen folgen. „Ich möchte mit den Bürgern vor Ort in ihren Stadtteilen sprechen“, erklärt Lynack, dem die Nähe zu den Menschen besonders am Herzen liegt. Selbstverständlich können auch jederzeit Termine direkt mit Bernd Lynack vereinbart werden.



Lebensqualität in der Nordstadt fängt mit Sauberkeit an



Eisverpackung in den Mülleimer bringe anstatt es einfach in den Sand zu werfen? Sie wurde verlegen und wollte noch etwas sagen, aber ihr Mann kam dazu mit dem Spruch: „Das bringt doch sowieso nix!“

Na ja, nach einer und einer halben Stunde war ich fertig (mein Rücken auch). Ein 100 l – Müllsack war voll! Ich möchte nur noch kurz schildern, was ich alles eingesammelt habe. Ich kann Ihnen sagen, es war teilweise ganz schön ekelhaft: „Volle Windeln“ und Beutel mit Hundekot im Gebüsch, Schnapsflaschen, Folien jeder Art, Zeitungen die nicht ausgetragen, sondern hier entsorgt wurden, Plastiktüten mit Inhalt, den ich verständlicherweise nicht näher untersucht habe, Batterien, jede Menge Getränkedosen und zerbrochene Flaschen (Scherben). **Und hier sollen unsere Kinder spielen?**

Fazit: Es wird immer gemeckert,

*Liebe Nordstädterinnen,
Liebe Nordstädter!*

Vor kurzem war meine Enkeltochter (10 Jahre alt) bei mir zu Besuch und wollte gern auf dem Spielplatz im Friedrich-Nämsch-Park spielen. Ihr erster Ausspruch aber war: „Igit Omi, wie sieht das denn hier aus? Ist das dreckig – wo kommt der ganze Müll her?“ Ich musste ihr erklären, dass es leider Menschen gibt – „Große und Kleine“ – die ihren Müll überall hinwerfen, meistens direkt neben den Mülleimer. Sie sagte: „Hier sind gerade so viele

Kinder und jeder kann ein Stück Papier aufheben und in den Mülleimer tun, dann ist der Spielplatz doch sauber“. Ich musste ihr antworten, dass vielleicht die Eltern mit so einer Aktion nicht einverstanden wären und Omi dann Ärger bekäme. Sie ging spielen und ich hatte Zeit, mich genauer umzuschauen. Mehrere Erwachsene saßen auf einer benachbarten Bank und aßen Eis am Stiel aus einem Karton. Der Karton wurde mit den Füßen zusammen getreten und unter die Bank geschoben. Erst auf meinen Hinweis hin wurde er widerwillig in den Mülleimer gelegt. Für mich aber war die Aussage meiner Enkeltochter ein Denkanstoß, und ich

habe der Stadt angeboten, 1 x wöchentlich den Müll um und auf dem Spielplatz einzusammeln, was man mit Freuden angenommen wurde. Entsprechendes Werkzeug wurde mir zur Verfügung gestellt und am Montag, dem 17. September, um 12.30 Uhr ging es los. Ich kann Ihnen sagen – da kann man was erleben! Jugendliche gingen vorbei und lachten sich hämisch; sie dachten vielleicht, ich wäre so eine 1-Euro-Jobberin, die im Alter nicht ausgelastet ist oder sogar 'ne alte Tante, die für irgendwas Sozialstunden ableisten müsse. Zwei ältere Damen fragten, ob ich von der Stadt bin und ich erklärte ihnen, dass ich das als CDU-Ortsratsmitglied der Nordstadt aus Eigeninitiative mache. Sie klopfen mir auf die Schulter und meinten: „Das ist toll, man mochte hier gar nicht mehr spazieren gehen wegen des ganzen Mülls.“ Meine Gedanken dabei waren: Ihr werft hier vielleicht auch euer benutztes Taschentuch oder Bonbonpapier einfach weg? Eine Mutter mit Kind fragte mich danach, warum ich das mache würde, denn es würde doch morgen wieder genauso dreckig aussehen. Ich fragte sie, ob sie ihrem Kind beibringe würde, dass man eine



dass die Nordstadt so dreckig ist, aber jeder Einzelne von uns kann auch Abhilfe schaffen, indem er die Mülleimer oder auch den Kotbeutel für Hunde usw. benutzt. Dieser schöne Park ist ein Geschenk und muss nicht zugemüllt werden – er ist ein **Stück Lebensqualität für die Nordstadt**. Ich werde weiterhin Müll einsammeln und ein sogenanntes (Müll-)Tagebuch führen und bald an dieser Stelle weiter berichten.

War das auch für Sie – **ja ich meine Sie** – ein Denkanstoß? Sehen Sie sich die Fotos an: Wollen Sie das „Vorher“ oder doch lieber das „Nachher“?

Ihre Karin Hauk
Mitglied der CDU-Fraktion im
Ortsrat Nordstadt





Bewegungsprogramm „Velofit“ für die Anne-Frank-Schule

Förderschulrektor Siebke, Manfred Steinbrecher, Frau Renate Dohmeier, POK Frank Meißner, Tobias Glameyer, v.l.n.r. mit Bewegungsmaterialien (Foto: Kliem)

Der Vorsitzende der Hildesheimer Verkehrswacht, Herr Manfred Steinbrecher hat (am 26.09.12) an den Förderschulrektor der Anne-Frank-Schule, Herrn Siebke, und den Pädagogen Tobias Glameyer eine „Velofit-Tasche“ überreicht.

Velofit ist ein Bewegungsprogramm für die Klasse 1 bis 3 zur Vorbereitung auf die Radfahrausbildung.

Seitens der Landesschulbehörde Hannover nahm die Fachberaterin für den Lernbereich Mobilität, Frau Renate Domeier, und der zuständige Kontaktbeamte der Hildesheimer Polizei, Herr Polizeioberkommissar Frank Meissner, an der Übergabeaktion teil.

Die Kosten der Tasche werden von der Hildesheimer Verkehrswacht getragen, um für die Kindern mit Bewegungsspielen (ab Klasse 1), Übungen mit Rollen und Rädern (ab Klasse 2) sowie einem Radfahrparcours (Klasse 3) eine gezielte Motorikförderung und eine gesunde Entwicklung im Rahmen

des Sportunterrichts und der Verkehrserziehung zu gewährleisten.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse begleiteten die Aktion mit zwei schwungvoll gesungenen Liedern.



Erste Klasse während Gesangsvortrag (Foto: Kliem)

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombiniertes Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräss- und Geschiebetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) - Rückstände
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de



THEATERRESIDENZ SENIORENZENTRUM




Alles aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege



creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung
Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.de

nur bis 21.12.2012

Berufsunfähigkeit –
jetzt günstig versichern

+ Reisewecker
gratis dazu





Nicht verschlafen!

Die Unisex-Tarife kommen – noch vor dem
21.12.2012 günstig versichern

→ **Männer aufgepasst:**
Sparen Sie bis zu 5 % auf den Jahresbeitrag!

Sprechen Sie jetzt Ihren Berater an!



www.sparkasse-hildesheim.de



Hundebellen vor Penny

– Filialleiterin zeigt sich nach Ansprache von Nordstadt.Mehr.Wert flexibel

Eine unglückliche Kombination der Sammelstelle für die Einkaufswagen und direkt daneben montierten Ringen zum Anleinen der Hunde führt bisher zu Unglück auf mehreren Seiten. Jeder weiß, dass Hunde ein deutlich empfindlicheres Gehör als wir Menschen haben. Dass das Rangieren mit Einkaufswagen und die dabei entstehenden metallenen Geräusche die Hunde in Rage bringen, ist deshalb völlig natürlich. Was also die Hunde wahrlich unglücklich werden lässt, lässt auch die Nachbarn nicht kalt, die allabendlich mit dem anhaltenden Hundege-

bell leben müssen.

Penny's Filialleiterin zeigte sich nun nach einer Anfrage durch das Stadtteilprojekt Nordstadt.Mehr.Wert flexibel und hat weitere Halteringe um die Ecke am Eltern-Kind-Parkplatz anbringen lassen 10 das Problem: Weiterhin werden meist die alten Ringe genutzt.

Darum die Bitte an alle Hundehalter/innen – nutzen Sie die neuen Ringe – Ihrem Hund, den anderen Käufer/innen und den Nachbarn zu Liebe!

Frank Auracher - Nordstadt. Mehr.Wert

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.
Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim

Gl. Rack
GmbH

Sanitär – Heizung

- Gas- Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 05121/2942760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)



Stadtteilfrühstück im Treffert

Von rechts nach links, Helga Bauer, Petra Bartold und Susanne Grotegut

Es ist Dienstagmorgen halb zehn im Treffert. Susanne Grotegut, die meisten sagen nur „Oma Susanne“, begrüßt Ihre Freundinnen. Helga Bauer, Petra Bartold und Susanne Grotegut treffen sich fast jeden Dienstag zum Frühstück in der Begegnungsstätte. Ihr Lieblingsplatz ist die Sofaecke – da ist es gemütlich und man hat einen guten Überblick.

Nicole Schwill aus den proWerkstätten bereitet zweimal in der Woche das Frühstück vor. Ab halb zehn bis elf Uhr, dienstags und donnerstags, ist das Buffet eröffnet. Es gibt Brötchen, Müsli, Obst, Wurst, Käse, Marmelade und Nutella. Kaffee wird ebenfalls frisch gekocht. Nicole Schwill ist noch neu im Treffert, aber die Arbeit ist ihr schon sehr vertraut. Gerne unterhält sie sich mit den Gästen oder setzt sich auch mal mit an den Tisch.

Das Stadtteilfrühstück gibt es bereits seit dem Frühjahr letzten Jahres. Mittlerweile hat es sich herumgesprochen und es kommen immer mehr Menschen aus dem Stadtteil und der Umgebung. Das Buffet ist reichhaltig und für nur zwei Euro ist Kaffee sogar inbegriffen.

Es ist fast elf Uhr. Helga Bauer und Petra Bartold verabschieden sich. Die Tische lichten sich, und nur noch vereinzelt trinken einige Gäste ihren Kaffee aus. Susanne

Grotegut schwatzt noch ein bisschen mit Kristina Lehmann und Nicole Schwill und verabschiedet sich dann. „Bis Donnerstag!“ sagt sie. Am Donnerstag kommt Susanne Grotegut nicht nur zum Frühstück, sondern auch zum Sitztanzen bei Frau Mahler von zehn bis elf Uhr. Nicole holt das Schild,

auf dem auf das Frühstück hingewiesen wird, hinein. Die Lebensmittel einpacken, das Geschirr einräumen und die Tische abwischen, dann hat sie Feier-

abend. Sie verabschiedet sich von Kristina Lehmann und Elke Tackmann und fährt nach Sorsum in die proWerkstätten. Am Donnerstag kommt sie wieder zum Stadtteilfrühstück.

Foto und Text: Elke Tackmann

Stadtteilfrühstück

Wo? Begegnungs- und Beratungsstätte Treffert
Peiner Str. 6, 31137 Hildesheim
Tel.: 05121 604-4194 oder -1297

Wann? Dienstag und Donnerstag
9.30 – 11 Uhr

Wer? Jeder und Jede ist herzlich willkommen, größere Gruppen melden sich bitte vorher telefonisch an.

Kosten? 2 Euro pro Person



Der alte Vorstand des Jugendforums übergibt an den neuen (v. l.): Sanita Kumer, Rick Neumann, Thinoja Kannathasan, Lisa Götze, Jannis Baule, Lars Neumann, Steven Burose, Yan Zou, Arian Siddiqi, Henrike Aschemann, Malin Gabbatsch und Khalil Daboussi.

Kürzlich fanden die jährlichen Vorstandswahlen des Jugendforums (JuF) der Stadt Hildesheim statt. Da die bisherigen Vorsitzenden Jannis Baule und Stellverteterin Henrike Aschemann ab Oktober studieren werden, standen sie nicht mehr zur Neuwahl zur Verfügung. Den Vorstand bilden ab sofort Malin Gabbatsch (Vorstandsvorsitzende, Goethegymnasium): Rick Neumann (Stellvertretender Vorsitzende und Geschäftsführer, Scharnhorstgymnasium), Miriam Steinke (Schatzmeisterin, Studentin) und Till Machens (Beisitzer, Scharnhorstgymnasium). Das Jugendforum nimmt wie bisher auch an Fachausschusssitzungen teil, dafür war eine neue Benennung erforderlich. Mit beratender Stimme im Jugendhilfeausschuss werden Steven Burose und Arian Siddiqi nach Berufung im Ausschuss tätig. Am Ausschuss für Schule/Bildung, Sport und Integration nehmen Khalil Daboussi und Malin Gabbatsch, am Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr Rick Neumann, Lisa Götze, Thinoja Kannathasan und Sanita Kumar



Stadt Hildesheim

teil (abwechselnde Teilnahme). Die Vertreter für den Ausschuss für Kultur und Demografie werden noch benannt. Mit Abiturprüfungen und der beginnenden Studienzzeit verlor das Juf fünf im Vorstand tätige Mitglieder, konnte jedoch acht neue Mitglieder für das Parlament gewinnen. Nun gilt es, bestehende erfolgreiche Projekte fortzusetzen und neue ins Leben zu rufen.

Eines der wichtigsten Projekte ist das bereits im vergangenen Jahr mit großem Erfolg veranstaltete Planspiel „City-Upgrade“, das von der Sparkasse Hildesheim gesponsert wird. Der Planspieltag, bei dem über einhundert Schülerinnen und Schüler für einen Tag das Rathaus „übernehmen“ und in die Rolle von Ratsmitgliedern schlüpfen, findet am 11. Oktober in Begleitung der ehemaligen Vorstandsmitglieder des Jugendforums statt. Beteiligt sind mit jeweils zwei Klassen das Goethe- und das Scharnhorstgymnasium sowie die Ratsfraktionen.

Darüber hinaus hat sich am 9. September ein Alumni-Club gegründet: Neun Ehemalige aus allen beteiligten Jah-

SECOND HAND FAMILY BASAR
 Bei uns zählt die Waage
 Damen - Herren - Kinder
Neueröffnung
 Wir bieten auf ca. 400 qm gebrauchte Kleider, Schuhe und Heimtextilien für Ihr Heim und die ganze Familie zu sensationellen Kilopreisen an!

Kleider: 8 €/kg
Schuhe: 9 €/kg

Steuerwallerstraße 98 31137 Hildesheim
 Tel. 0176-30777373

Neue Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

gängen seit Gründung des JuF im Jahr 2006 sind dem Club beigetreten. Jeder wird in Kürze mit Biografie und Kontaktdaten auf der städtischen Homepage hinterlegt. Der Alumni-Club dient dem Mentoring, der Unterstützung der neuen Mitglieder sowie der Darstellung der bisherigen Aktivitäten und Erfolge. Parallel gründete sich auch eine Facebook-Gruppe des JuF, die bereits seit einiger Zeit sehr aktiv war. Der Rat der Stadt Hildesheim hatte Jahr 2006 auf Initiative des Oberbürgermeisters Kurt Machens der Einrichtung eines Jugendparlamentes zugestimmt. Ziel ist die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Kommunalpolitik, um das Stadtbild aus der Sicht der jungen Bürger zu bewerten und zu berei-

chern. Eine weitere Intention ist es, Jugendliche für Kommunalpolitik zu begeistern und engagiertem „Nachwuchs“ eine Plattform geben zu können. Ideen und Kritik können durch dieses Gremium direkt an den Rat der Stadt Hildesheim gerichtet werden. Das Jugendforum trifft sich dienstags, 16 Uhr, in seinem Büro (Raum 9c) im Rathaus. Darüber hinaus finden verschiedene Arbeitsgruppentreffen statt, die unter www.hildesheim.de/jugendforum angekündigt werden. Weitere Informationen sind unter Telefon 05121 301-1025 oder vorstand@jugendforum-hildesheim.de erhältlich.

Neue Elterngruppen bei Rucksack und Griffbereit - noch einige Plätze frei!

Die neuen Gruppen starten nach der Sommerpause in Kindertagesstätten und Schulen. Einzelne Plätze sind noch frei und können gerne möglichst rasch wahrgenommen werden.

Griffbereit

(für Eltern mit 1-3-jährigen Kindern) findet dienstags statt im Familienzentrum MaLuKi und mittwochs in der Kita Blauer Elefant. Rucksack in der Kita (für Eltern mit 3-5-jährigen Kindern) findet statt am Dienstagvormittag in der Kita Nordlicht, am Dienstagnachmittag in der Kita St. Johannes und mittwochs vormittags in der Kita Blauer Elefant.

Rucksack in der Grundschule

(für Eltern von 1. und 2. Klässlern)

findet statt am Mittwoch früh in der Johannesschule und Donnerstag früh in der Grundschule Nord.

In allen drei Programmen geben mehrsprachige Elternbegleiterinnen den Müttern und Vätern viele Anregungen zum Spiel mit und zur Förderung ihrer Kinder weiter.



Gemeinsam wird jede Woche darüber geredet, wie es zuhause mit dem Kind geht, wie es sich entwickelt und es werden die Übungen für die kommende Woche einmal ausprobiert. So lernen die Frauen, vorwiegend nehmen die Mütter an den Gruppen teil, viel Neues und haben einmal die Woche einen entspannten

Austausch mit anderen Eltern. Oft erkennen sie dabei, dass die anderen dieselben Probleme und Sorgen, aber auch dieselbe Freude mit den Kindern erleben – eigentlich ein Muss für alle Eltern, wie diese meist schnell merken!

Frank Auracher, Nordstadt. Mehr.Wert und Koordination der Programme Rucksack und Griffbereit bei der Lebenshilfe – Tel.: 935 84 42 oder persönlich im Stadtteilbüro im Familienzentrum MaLuKi, Martin-Luther-Straße 26 hier bei uns in der Nordstadt!

Blue Moon Mix - Die Sternschnuppern Show

Hildesheimer Kleinkunstreihe sucht erneut Newcomer aus der Region

Bewerbungsschluss ist der 20. Oktober 2012!

Die Blue Moon-Reihe der KulturFabrik Löseke in Hildesheim steht für interessante, qualitativ hochwertige Programme aus den Bereichen Kleinkunst und Musik. Zu Gast waren bereits Queen Bee, Fritz Rau, Niniwe, Dietrich Kittner, Ingo Insterburg, Olaf Schubert, Aquabella, Das GlasBlasSing Quintett, Sebastian Krämer, Wenzel u.v.a.. Mit „Blue Moon Mix“ fördert die Reihe gezielt regionale Newcomer im Kleinkunstbereich. Am Dienstag, 11. Dezember können sich erneut vier KünstlerInnen bzw. Acts mit einem jeweils 15-minütigen Programm in einer turbulent-

schrägen Abendshow präsentieren. Moderiert wird diese wieder von Friedolin Müller, dem bärtigen Teil des Kabarett-Duos „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“.

Bewerben für die vier Kurzauftritte bei Blue Moon Mix am 11. Dezember können sich Künstler/Acts aller Kleinkunst-Sparten, vorausgesetzt ...

- sie sind jünger als 35 Jahre
- sie treten als Solo-Künstler, im Duo oder Trio auf
- sie kommen bzw. stammen aus den Postleitzahlgebieten 30, 31, 37 oder 38

Als Bewerbung reicht ein Anschreiben, aus dem diese drei Punkte deutlich werden, plus aussagekräftiges Videomaterial,

gerne auch selbst gedrehtes vom Handy. Einfach per Post mit CD oder DVD an die KulturFabrik Löseke, „Blue Moon Mix“, Langer Garten 1, 31137 Hildesheim oder als E-Mail mit Videolink an bluemoonmix@kufa.info. Einsendeschluss ist der 20. Oktober 2012.

Neben dem Kurzauftritt winken den vier ausgewählten Newcomern die drei großen Gs, nämlich „Gastfreundschaft“, „Gage“ (150 Euro für SolokünstlerInnen, 200 Euro für Duos und Trios) und der „Gute Videomitschnitt“. Zusätzlich hat jeder die Chance von einer bezaubernden Jury zum „Shooting-Star“ des Abends gewählt zu werden. Dies verpflichtet dann nicht nur zur Zugabe, sondern auch zum Entgegennehmen der „Hildesheimer Sternschnuppe“, die von wechselnden Hildesheimer Künstlern gestaltet wird.

Mehr Informationen unter www.kufa.info oder bei Sigggi Stern (Telefon: 05121 – 750 94 55, E-Mail: sigggi@kufa.info).

BLUE MOON wird unterstützt von Stiftung Sparkasse Hildesheim, Friedrich Weinhagen Stiftung und Landschaftsverband Hildesheim. BLUE MOON wird präsentiert von Radio Tonkuhle.

Nicht alle Mobilfunkanbieter informieren ausreichend über Drittanbietersperre

Verbraucherzentrale checkt Webseiten von Anbietern

Auf zahlreichen Mobilfunkrechnungen von Verbrauchern tauchen immer wieder unerwartete Rechnungsposten über Aboverträge auf, z. B. ein SMS-Abo oder sonstige Dienste wie Videoflats. Dies bestätigte auch eine nicht repräsentative Online-Befragung der Verbraucherzentrale Niedersachsen im Frühjahr dieses Jahres.

Unwissentlich sind schon zahlreiche Smartphone-Besitzer in der Kostenfalle gelandet, weil sie unbeabsichtigt auf ein Werbebanner oder auf eine sich öffnende Internetseite getippt haben. Für diese vermeintliche Dienstleistung erhält der Verbraucher aber nicht vom Anbieter eine Rechnung. „Die sogenannte Drittanbieterleistung wird über die monatliche Mobilfunkrechnung eingezogen. Viele können mit den unbekannt Namen nichts anfangen und auch die Rechnungsposition nicht nachvollziehen“, sagt Kathrin Körber, Rechtsexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Um sich vor ungewollten Kosten zu schützen, können Handybesitzer vom Mobilfunkanbieter kostenfrei eine Drittanbietersperre einfordern. Über diesen Anspruch müssen die Telekommunikationsanbieter seit Mai 2012 Verbraucher in umfassender und leicht zugänglicher Form informieren.

Die Verbraucherbeschwerden und die Neuregelung waren Anlass für die Verbraucherzentrale Niedersachsen, die Webseiten einiger Mobilfunkanbieter hinsichtlich der neuen gesetzlichen Pflicht zu überprüfen. Das Ergebnis: Lediglich Telekom und Vodafone haben ihre Informationspflichten für den Verbraucher vollständig und leicht verständlich umgesetzt. Der Haken bei der Telekom: Zwar wird eine differenzierte Sperre nach verschiedenen Kategorien vorgenommen, allerdings bestimmen die Drittanbieter selbst, wo sie eingruppiert werden möchten. Hat der Dienste-Anbieter

beispielsweise sein Produkt dem nicht gesperrten Business-Dienst zugeordnet, entstehen dem Verbraucher dennoch ungewollte Kosten.

Einige Anbieter müssen dringend nachbessern: So muss O2 die für den Geschäftskundenbereich dargestellten Informationen auch in den Privatkundenbereich stellen. Dazu ist das Unternehmen verpflichtet. E-Plus, Base und 1 & 1 haben die Anforderungen des Telekommunikationsgesetzes nur mäßig bis gar nicht umgesetzt. Sie informieren zwar über Drittanbieter im Allgemeinen. Es unterbleibt jedoch die wichtige Erklärung, wie der Verbraucher eine Sperre einrichten lassen kann, um sich vor überraschenden Drittanbieterpositionen auf der Rechnung zu schützen.

„Es wundert uns nicht, dass viele Verbraucher häufig erst durch unsere Beratung von der Sperrmöglichkeit erfahren und nur wenige bereits entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen haben“, sagt Rechtsexpertin Kathrin Körber. Hinzu komme, dass einigen Handynutzern unter

Umständen auch die Begriffe Drittanbieter oder Drittanbietersperre unbekannt sind. Dies führt dazu, dass selbst die besten Informationen auf einer Internetpräsenz wenig nützen, wenn man nicht weiß, wonach man suchen soll.

Die Ergebnisse der Online-Befragung und Internetrecherche gibt es unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/drittanbietersperre

Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Rahmen des Projektes „Datenschutz“.



Schulleiterin Frau Junge eröffnet das mittelalterliche Fest

Projektwoche Mittelalter der Johannesschule endet mit gelungenem Mittelalterfest



Tolle Stimmung, super Wetter und viel Spaß hatten die Kinder der Johannes Grundschule beim Mittelalterfest am 28. September. Das Fest bildete den Abschluß einer Projektwoche zum Thema „Leben im Mittelalter“.

Die Klasse 1 bastelte Ritterhelme, Schwerter und Schilde, die Mädchen sahen als Burgfräulein mit Zepter und Hüten toll aus. Gemeinsam kochten die Kinder Hirsebrei, ein für das Mittelalter typische Mahlzeit. Die Klassen 2a und 2b bastelte Ritterhelme und Dosenritter, lernten, wie man damals gelebt hat und probierten das Gericht „Arme Ritter“.

Die Klassenstufe 3 bastelte Hüte, Schilde, die Mädchen kleideten sich als Burgfräulein, nähten und die Klassen lernten die Ritterschrift zu übersetzen. Die Klasse 4 besuchte das Museum, die Schüler hielten Referate, sie lernten die Waffen des Mittelalters kennen, sahen alte Pfeile und Messer, erfuhren, wie im Mittelalter bestraft wurde.

Die Projektwoche endete mit einem Mittelalterfest, dank der Familie Eggert, die Mitglied





des „Gelebten Mittelalters“ ist und zeigt, wie man im Mittelalter lebte, kochte, arbeitete. Familie Eggers ist regelmäßig auf Mittelalterveranstaltungen vertreten, unter anderem auch auf dem alljährlichen Mittelalterfest am Hohensee.

Zum Einstieg sang ein Mitglieder der Familie Eggers ein Lied in mittelalterlicher Sprache, in Mittelhochdeutsch.

Als Dankeschön verteilte Schulleiterin Frau Junge „Ritterschokolade“. Danach präsentierte die Klasse 1 einen mittelalterlichen Tanz.

Unterstützt wurde die Projektwoche von zwei Studentinnen der Nikolaischule, hier bekam jedes Kind auch einen mittelalterlichen Stempel.

Danach konnten die Kinder das mittelalterliche Dorf erkunden und hier kam keine Langeweile auf. Bogen- oder Armbrustschießen, mittelalterliche Gewürze kennenlernen, kochen, Nägel einschlagen und vieles mehr gab's zu erleben.

So ging eine für die Kinder spannende und interessante Projektwoche mit einem gelungenen Fest zu Ende.





Herstellung von Glasperlen mit Sandra Richards

Metallschmieden, Glasschmelzen und Holzbau

– große Herbstferienaktion mit Nordstadt.Mehr.Wert und dem Kinder- und Jugendhaus



Metall bearbeiten mit einem richtigen Schmied, Glasperlen und eine Glas-Metall-Skulptur herstellen, sowie Holztische bauen!

Mit diesem Angebot starten das Kinder- und Jugendhaus und Nordstadt.Mehr.Wert in die Herbstferien.

Von Montag, den 22. Oktober bis Freitag, den 26. Oktober geht es rund um das Kinder- und Jugendhaus und im Nämsch-Park zur Sache.

Projekt Nr.1:

Jugendliche im Alter von 14–18 Jahren bauen gemeinsam mit Jörg, dem vor Ort bereits bekannten Tischler, große Holztische für ein Waldprojekt

des Fördervereins der Grundschule Nord. Zeit: Montag bis Freitag, 11-14 Uhr – Kosten: 2,-€ täglich

Projekt Nr.2:

Im zweiten Projektteil sind die 10–14-jährige Kinder herzlich eingeladen, gemeinsam mit erwachsenen Nordstädter/innen, teils mit teils ohne Behinderung

gemeinsam in einem inklusiven Projekt an einer Metall-Glas-Skulptur zu arbeiten, die später im Nämsch-Park aufgestellt werden soll.

Unter dem Motto „wachsen lassen“ wird ein Metallbaum, verziert mit Glaselementen hergestellt – und das Ganze an dem Ort, an dem durch die ehemalige Glashütte und die unweit noch heute florierende Metallbearbeitung der frühere Aufstieg der Nordstadt begründet worden war.

Das Projekt wird professionell angeleitet durch die Zeitreisenden (www.diezeitreisenden.de) – so wird alte Handwerkskunst verbunden mit interessanten Details aus der Industriegeschichte der Nordstadt.

Zeit: Montag bis Freitag, 11-16 Uhr – Kosten: 2,-€ täglich

Anmeldungen und Rückfragen bei Manfred Böse im KJN, Tel.: 51 55 33, Steuerwalder Str. 36 oder Frank Auracher im Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert – Tel.: 935 84 42, Martin-Lutherstr. 26 (Büro im Familienzentrum MaLuKi)

Frank Auracher



Siggi, der Schmied



Glasperlenherstellung